Georg Steinhausen
Köln, Dezember 2018

SOMOS-Wir sind! 2019
Ein neues Kapitel in unserem Projekt.

Projektbeschreibung

Das Projekt 2019 schließt sich inhaltlich an die vergangenen Jahre an.

1. 2014, Fortbildung der beiden Circustrainer Bianca Darce und Luis Lindo vom Circo Colorinto in drei Monaten zu „asistentes del circo“ in Köln.
2. „Interne“ Fortbildung von 8 Jugendlichen im Circo Colorinto zu „asistentes del Circo“ durch Bianca und Luis im CCCM in Corinto seit dem Frühjahr 2018.
3. **„Externe“ Fortbildung (die geplante Maßnahme) durch ausgebildete Circuspädagogen und professionelle Artisten im März 2019 in Corinto.**
4. Austauschbegegnung im Herbst 2019 in Köln mit den beteiligten Jugendlichen der Fortbildung und Jugendlichen in Köln.
5. …. Intercambio latino. Vielleicht ergibt sich aus der Fortbildung 2019 ein circensischer Austausch zwischen den Projekten in Cali (Kolumbien) und Corinto (Nicaragua), getreu dem Motto der Radelitos „… wo Träume wahr werden“

Zu 3) Externe Fortbildung. Schwerpunkt, wie schon für 2018 vereinbart, wird die Fortbildung der Jugendlichen sein, die zukünftig Traineraufgaben im Circo Colorinto übernehmen werden.
In diesem Zusammenhang gibt es seit diesem Jahr eine sog. Interne Fortbildung durch Luis und Bianca (siehe **Anlage 1** *Besuch von Luis in Deutschland im November 2018).
In Absprache mit dem Centro de Menores in Corinto, wird die capacitacion Anfang März 2019 stattfinden. Diese capacitacion war bereits für den Oktober 2018 geplant, wurde aber wegen der sozialen Unruhen in Nicaragua verschoben.
Die inhaltlichen Ziele (siehe **Anlage 2 Projektentwicklung**) bleiben.
Zur Finanzierung werden überwiegend Gelder, welche die Carl-Duisberg-Stiftung bereitgestellt hat, verwendet.

Teilnehmer*innen:

- **Georg Steinhausen**, als organisatorischer Leiter des Projektes
- **Janina, Seidel und Dominik Jobst**, zwei ausgebildete und erfahrene Circuspädagogen aus München. Janina war bereits 2017 am Austausch in Corinto beteiligt
- **Jose Henry Caycedo Casierra und Paola Andrea Ramos Viuche**, zwei professionelle Artisten aus Kolumbien mit einem persönlichen, circensischen und sozialen Hintergrund, der dem Projekt eine neue Perspektive zu geben vermag.

Termin: 2. bis 18. März 2019
Ort: CCCM (Circuszentrum) in Corinto

Zur Frage, warum die Fortbildung mit einem solche großen Aufwand betrieben werden soll, einige Anmerkungen:

CORINTO

- Die Arbeit des Circo Colorinto hat sich in den letzten Jahren sehr erfreulich entwickelt. Durch das CCCM sind die Jugendlichen in die Lage versetzt worden, täglich und auch am Wochenende dort zu trainieren. Diese Möglichkeit wird rege genutzt
- Seit dem letzten Jahr ist zu beobachten, dass sich Jugendliche (junge Erwachsene), die mittlerweile eine Familie gegründet haben, wieder vermehrt im Circus aufhalten und trainieren, da sie den Wert der Einrichtung für ihre soziale Stabilität erkannt haben (die jungen Familien treffen sich z.B. regelmäßig um ihre Freizeit gemeinsam mit der Familie dort zu verbringen). Aus diesem Kreis hat sich eine Gruppe (ehemaliger und immer noch aktiver Artisten) gebildet, die als Circuspädagogen (asistentes del Circo) im Circo Colorinto arbeiten möchten. Ziel der Fortbildung (capacitacion) ist es, die Jugendlichen auf ihre zukünftige Arbeit vorzubereiten. Dazu gibt es derzeit eine sogenannte **„interne“ Fortbildung** durch Bianca und Luis, die 2014 eine entsprechende Grundlagenausbildung innerhalb von drei Monaten hier in Köln durchlaufen haben. Diese „interne“ Fortbildung läuft seit dem Frühjahr 2018.
- Zusätzlich ist eine **„externe“ Fortbildung** geplant, die wir im März 2019 durchführen werden. In dieser Fortbildung geht es um die Vertiefung circensischer Grundlagen, insbesondere um akrobatische / sicherheitsrelevante Bereiche und insbesondere um die Frage der Vermittlung dieser Kenntnisse an praktischen Beispielen.
- Für die beschränkten Möglichkeiten in Corinto / Kauf von Requisiten etc.) ist es besonders wichtig, Möglichkeiten kennenzulernen, wie bestimmte Requisiten in Eigenregie hergestellt werden können, hierzu verfügen alle 4 professionellen Artisten über umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen.

KOLUMBIEN

- Es ist ein absoluter Glücksfall, dass wir diese Fortbildung gemeinsam mit den beiden professionellen Artisten aus Kolumbien durchführen können: Jose haben wir 2017 während einer Tournee in Deutschland kennengelernt. In diesem Zusammenhang hat er auch einige Trainingseinheiten im Schulcircus Radelito abgehalten. Wir haben uns sehr viel und intensiv über das SOMOS-Projekt unterhalten und Jose hat signalisiert, uns bei der Fortbildung zu unterstützen. Wir stehen in persönlichem und schriftlichem Kontakt miteinander.
- Wie in der Anlage dargestellt, entstammen beide Artisten ähnlichen sozialen Bedingungen wie sie in Corinto vorherrschen. Beide haben ein vergleichbares soziales Circusprojekt (circo para todos) mit aufgebaut und sind dort immer noch aktiv. Beide verfügen über eine pädagogische Ausbildung die für das Projekt SOMOS von unschätzbarem Wert ist und beide haben genau zu diesem Zeitraum, den Enthusiasmus und die Zeit um uns zu unterstützen. Bereits im Mai und Juni 2019 wird Jose wieder hier in Deutschland als Artist in der Höhner Rockin Roncalli Show (in Leverkusen und Oberhausen) arbeiten, es bietet sich also eine direkte Rückkopplung hier in Deutschland an.

COLONIA

Neben den rein artistischen Bereichen sind weitere Aspekte interessant:

- Zum einen bietet die gemeinsame Fortbildung eine Möglichkeit, zwei lateinamerikanische Circusprojekte miteinander in Kontakt zu bringen. Die gemeinsame Sprache ist sicherlich ein ungemeiner Vorteil. Der **Netzwerkcharakter** einer solchen Fortbildung kann nicht hoch genug angesetzt werden für zukünftige möglicherweise direkte Austauschprojekte (Kolumbien-Nicaragua) oder Fortbildungen nicaraguanischer Trainer in Kolumbien?)
- Circus lebt vom Austausch und von der gegenseitigen Unterstützung und ist einer der wenigen Bereiche in dem Menschen aus allen Kulturen und Ländern ohne Vorbehalte zusammenarbeiten. Dieses Grundprinzip von SOMOS-Wir sind wird hier erneut eindringlich umgesetzt
- Vom Austausch werden alle Teilnehmer*innen profitieren und es werden sich neue Kontakte ergeben. Der Netzwerkcharakter ist insbesondere im Bereich Circus ein sehr bedeutender Faktor, der die Menschen aus den unterschiedlichsten Regionen und Ländern immer wieder zu neuen Ideen und Lösungen bringt. Eine getrennte Fortbildung, zunächst nur mit den beiden Pädagogen aus Deutschland und später mit den beiden Kolumbianern wäre aus meiner Sicht ein unnötiger zusätzlicher Aufwand. Ich bin die einzige Person, die alle Beteiligten persönlich kennt, daher das organisatorische Zentrum des Netzwerkes und kann die neuen Fäden im Netzwerk zusammenführen, was sich daraus entwickelt werden wir sehen.
- Da der Städtepartnerschaftsverein Köln-Corinto/El Realejo sowie die Partnerorganisation „Centro de Menores“ in Corinto, diesen Austausch unterstützen, wirkt sich diese Fortbildung auch auf einen möglichen Austausch im Herbst 2019 hier in Köln aus.

Anlagen:
01 Bericht zum Besuch von Luis im November 2018
02 SOMOS Projektentwicklung
03 Resümee des Besuches von Luis